

## GEN ROSSO

### Tournee in Brasilien und WJT 2013

Vom 16. Mai bis 27. Juli 2013 befindet sich [GEN ROSSO](#) auf einer Tournee durch Brasilien mit dem Projekt: „[Stark ohne Gewalt](#)“. Etwa 500.000 Jugendliche aus Europa haben bereits seit 2006 daran teilgenommen. Die Initiative wird von der Europäischen Union anerkannt und finanziert. Es geht darum, die Jugendlichen stark zu machen gegen jede Form von Gewalt, gegen Vereinsamung, Drogensucht, Bullismus und jede Form der Unterdrückung, der Kinder und Jugendliche schon in der Schule ausgesetzt sind. Mittelpunkt des Projektes ist das Musical „[Streetlight](#)“, das die wahre Lebensgeschichte von [Charles Moats \(1951 - 1969\)](#) erzählt, der im Ghetto von Chicago aufwächst und dem Leben nach dem Evangelium treu bleibt, trotz aller Anfeindungen. Er entscheidet sich gegen die Gewalt, und das kostet ihn das Leben.

An der Aufführung von „Streetlight“ in Brasilien beteiligen sich 220 Jugendliche, die eine Drogenentzugstherapie hinter sich haben in kirchlichen und kommunalen Einrichtungen wie [„Fazenda da Esperança“](#), Mundo novo sem Drogas, la Casa do Menor de Nova Iguaçu, Comunità Shalom und andere.

Sie haben sich vorbereitet als Sänger, Tänzer, Gitarrenspieler, Schlagzeuger, Licht- und Tontechniker. Bisher waren 1.060 Jugendliche an der Tournee von Gen Rosso in Brasilien beteiligt. In sechs Städten fanden Aufführungen statt mit mehr als 10.000 Besuchern.

Nach Aparecida, Sao Paulo, Belo Horizonte, St. Louis, Aracaju und Fortaleza kommt als letzte Etappe Rio de Janeiro während des Weltjugendtages. In der Nachtwache vom 27. zum 28. Juli auf dem Campus Fidei werden Gen Rosso und etwa 200 Jugendliche aus der Fazenda da Esperança und anderen Einrichtungen Stücke aus dem Musical „Streetlight“ aufführen. Kommentare der beteiligten Jugendlichen: *„Dank Gen Rosso sehe ich eine Zukunft vor mir, ich bin ein Mensch, der seinen Wert hat“. „Ihr habt mir Gott ins Herz gelegt.“ „Es war unglaublich, dass so viele Menschen vereint waren in einem einzigen Traum: dem Traum von einer neuen Welt, die ich vor meinen Augen Wirklichkeit werden sah.“*

**Gen Rosso Performing Arts Group** entstand 1966 in Loppiano bei Florenz durch den Anstoß von Chiara Lubich, der Gründerin der Fokolar-Bewegung. Sie schenkte den jungen Leuten, die dort die sonntäglichen Gäste begrüßten, ein rotes Schlagzeug (daher der Name Gen Rosso), um auch über die Musik die Botschaft von einer weltweiten Geschwisterlichkeit weitergeben zu können. Die Konzerte von Gen Rosso entstehen aufgrund von Talenten und Begabungen seiner Mitglieder, die aus allen Teilen der Welt nach Loppiano gekommen sind, um sich im konkreten und konsequenten Leben nach dem Evangelium einzuüben und an andere weiterzugeben. Zur Zeit besteht Gen Rosso aus 18 Künstlern aus 8 Ländern: Brasilien, Tansania, Argentinien, Spanien, Italien, Schweiz, Philippinen, Polen. Bis heute haben im Lauf der Zeit über 200 Künstler und Techniker bei Gen Rosso mitgearbeitet. Es wurden über 1.500 Konzerte organisiert in 24 Sprachen, 150 Tourneen in 49 Ländern, 54 Album, 325 Lieder, 60 Großveranstaltungen und 350 Workshops mit über 4 Millionen Zuschauern.

Homepage: [www.genrosso.com](http://www.genrosso.com)

Facebook: [www.facebook.com/Gen Rosso](https://www.facebook.com/GenRosso)